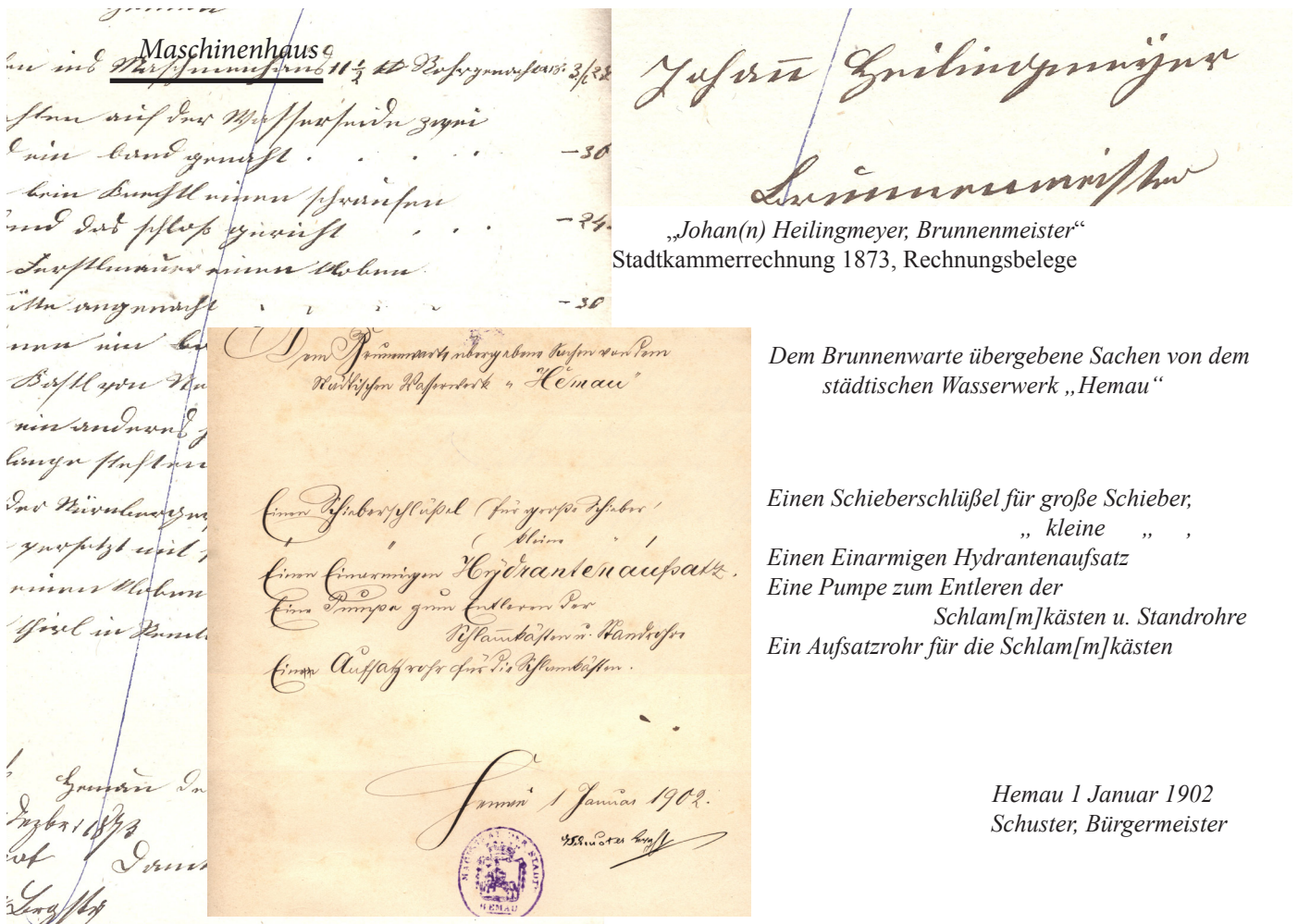


# Brunnenmeister, Brunnen- und Wasserwarte



„Johan(n) Heilingmeyer, Brunnenmeister“  
 Stadtkammerrechnung 1873, Rechnungsbelege

Dem Brunnenwarte übergebene Sachen von dem  
 städtischen Wasserwerk „Hemau“

- Einen Schieberschlüssel für große Schieber,  
 „ kleine „
- Einen Einarmigen Hydrantenaufsatz
- Eine Pumpe zum Entleeren der  
 Schlam[m]kästen u. Standrohre
- Ein Aufsatzrohr für die Schlam[m]kästen

Hemau 1 Januar 1902  
 Schuster, Bürgermeister

## 1873 -1918

Am 1. Januar 1902 wurde dem Schlosser Johann Heilingmeyer (1852-1919) als „Brunnenwart“ vom städtischen Wasserwerk Hemau sein nötiges Handwerkszeug übergeben. Aber bereits in den Rechnungsbelegen der Stadtkammerrechnung 1873 wird Johann Heilingmeyer als „Brunnenmeister“ bezeichnet, der - in Beratzhausen geboren - allem Anschein nach auch für die Wartung des Maschinenhauses zuständig war. Zu seinem Stellvertreter ernannte man den Spanglermeister Kaspar Hausn.

## 1905

Am 11. Dezember 1905 wurde als Kontolleur für die Wasseruhren der Drechslermeister und Uhrmacher Josef Demel aufgestellt.

## 1918 - 1944

**Georg Böhm**, Monteur: „ Ab 1. Juli soll ein weiterer Wasserwart in der Person des Böhm eingestellt werden...“. **1919:** „Die Stelle des Wasserwartes soll ab 1. Mai 19 dem Monteur Gg. Böhm allein übertragen werden.“

## 1945 -1966 Josef Böhm

Josef Böhm wurde ab dem **01.12.1964** fortan als hauptberuflicher Wasserwart beschäftigt; bisher waren die verschiedenen Arbeiten des Wasserwartes von ihm sowie seinen Vorgängern nur nebenamtlich ausgeführt worden.